

Radolfzell, 08.10.2025

PRESSEMITTEILUNG

Bürgerprojekte überzeugen mit Vielfalt

Radolfzell wird 1.200 Jahre alt – und das wird mit viel Kreativität aus der Bürgerschaft gefeiert! Aus über 70 spannenden Anträgen wurden nun die 21 Projekte ausgewählt, die von der Stadt gefördert werden und das Veranstaltungsprogramm im Jubiläumsjahr 2026 bereichern. Viele der Projektvorschläge beschäftigen sich mit den historischen Wurzeln der Stadt und thematisieren ihre geschichtliche Entwicklung. Andere legen den Schwerpunkt auf kulturelle Veranstaltungen oder die kreative und persönliche Entfaltung der Bürgerinnen und Bürger. „Die Idee, das Stadtjubiläum gemeinsam zu gestalten, hat viele begeistert: Menschen aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Gruppen haben mit großem Engagement kreative Vorschläge für das Stadtjubiläum eingereicht – das freut uns sehr!“, betonte Oberbürgermeister Simon Gröger bei der offiziellen Vorstellung der ausgewählten Projekte. „Die Vielfalt der eingereichten Beiträge spiegelt nicht nur das gestalterische Potenzial der Radolfzeller Stadtgesellschaft wider, sondern auch die Freude daran, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen und Neues auszuprobieren“, ergänzte Bürgermeisterin Monika Laule. Alle drei Themenschwerpunkte – Geschichte, Kultur und Entfaltung – sind bei den erfolgreichen Anträgen in ausgewogenem Umfang vertreten. Ob Open-Air-Theater, Mitmachaktionen für Kinder, historische Rückblicke oder musikalische Premieren – 2026 wird dank der ausgewählten Projekte quer durch die Stadtgesellschaft gefeiert, geforscht, gestaunt und gestaltet. Für die Umsetzung der Bürgerprojekte hat die Stadt ein Budget in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Folgende Bürgerprojekte erhalten eine Förderung der Stadt:

Themenschwerpunkt Geschichte

- Virtuelles Obertor: Per App oder Web kann das einstige Stadttor Radolfzells in 3D entdeckt werden. Umgesetzt wird die Idee von Dr. Ulrich Backes.

- Markelfinger Geschichten: Ein QR-Code führt zu echten Dorfgeschichten – erzählt von Menschen aus Markelfingen. Die Idee stammt von Hans-Georg Lauer und Peter Serwe.
- Foto-Ausstellung in der Stadtbibliothek: Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte lässt historische Aufnahmen vom Jubiläum 1926 restaurieren und stellt diese dann in der Stadtbibliothek aus.
- Vortrag „Cella Ratoldi“: Auf Einladung des Fördervereins Museum und Stadtgeschichte beleuchtet der führende Experte der mittelalterlichen Geschichte der Bodenseeregion, Professor Harald Derschka, Radolfzells Gründungszeit im Jahr 826.
- Radolfzell im Detail: Die Fotofreunde Blende20 führen eine Foto-Schnitzeljagd durch, die sich an Handyfotografierende richtet.

Themenschwerpunkt Kultur

- (W)ORTE schreiben Geschichte: Die Ideenwerkstatt veranstaltet Schreibworkshops und Lesungen in ganz Radolfzell.
- Vom Korn zum Brot: Der Verein Mögginger Backhüsel möchte die Geschichte des Brotes erlebbar machen – mit Vorträgen, gemeinsamem Brotbacken im Mögginger Backhaus und einer Wanderausstellung.
- Modi Radolfi Cellae: Sinfonische Suite von Michael Maisch über das mittelalterliche Radolfzell – mit Film zur Uraufführung.
- Im Takt der Stadt: Konzert des Musikvereins Böhringen mit Live-Sandmalerei – Musik und Bilder erzählen Radolfzeller Geschichten.
- Schlagwerk trifft Akkordeon: Zwei Klangkörper – ein neues Hörerlebnis. Konzert des Akkordeonorchesters Radolfzell und des Schlagzeugensembles der Musikschule Radolfzell im Milchwerk.
- Bodensee Beats: Das Jugendevent „Rock am Segel“ wird zu Bodensee Beats – umgesetzt vom Jugendgemeinderat der Stadt Radolfzell.
- Tango-Flashmob: Tanzende der Tango Argentino-Szene überraschen mit spontanen Auftritten in der Stadt.
- Mögginger Schlossfestspiele: Die Mögginger Vereinsgemeinschaft und die Mögginger Ortsverwaltung veranstalten ein Freilufttheater im Wasserschloss.

Themenschwerpunkt Entfaltung:

- Stadtrallye der Kitas: Kinder und Eltern entdecken zusammen Radolfzell – mit Stempelkarte und Eisgutschein! Umgesetzt wird die Idee von der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Radolt und den Kindertageseinrichtungen
- Interkulturelles Elterncafé des städtischen Programms Kita-Einstieg: Café, Spiel & Stadtführung – für Familien, die Radolfzell neu erleben wollen.
- Wer war Ratoldus? Schülerinnen und Schüler der Ratoldusschule forschen zur Namensgebung ihrer Schule. Die Ergebnisse werden in einer Ausstellung sowie auf der Internetseite der Schule präsentiert.
- Petite Cigale: Nähen, Französisch-Kurse und Zaubern – Kinder entdecken in der privat geführten Einrichtung des Vereins Petite Cigale in Markelfingen ihre Kreativität.
- Lange Shoppingnacht: Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell lädt dazu ein, die Stadt und ihre Geschäfte bei Nacht zu erkunden. Mit Lichtinstallationen, einer Modenschau, Präsentation von Handwerksbetrieben und anderen Aktionen. Bis 22 Uhr feiern in der Innenstadt!
- Der Inklusionsverein organisiert ein Sportwochenende für alle: Wheelsoccer, Tanz und Yoga – Bewegung kennt keine Barrieren!
- Radolfzell in Bewegung: Die IG Sport Radolfzell verwandelt den Marktplatz in eine Sportarena – Mitmachspaß für jedes Alter.
- An(ge)kommen in Radolfzell? Wie identifizieren sich Menschen mit Migrationsgeschichte heute mit der Stadt Radolfzell? Dr. Handan Aksünger-Kizil realisiert ein Erzählprojekt mit Spaziergängen und Dialogen über Identität und Miteinander.
- Dschungelveranda: Die Bürgerinitiative Stadtverschönerer möchte grüne Treffpunkte vor der Haustür etablieren – für ein besseres Klima und den nachbarschaftlichen Austausch.

Bildunterschrift: Die Vertreterinnen und Vertreter der ausgewählten Bürgerprojekte freuen sich mit Oberbürgermeister Simon Gröger (ganz rechts), Bürgermeisterin Monika Laule (erste Reihe, 5. von links) sowie Jens Heinert von der Sparkasse Hegau-Bodensee (ganz links) darauf, ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Bildrechte: Kultur Radolfzell